

Sonnige Aussichten: Das Oldtimer-Classic-Team ist startbereit. Zu 900 Jahren Tiefenbronn und Mühlhausen werden über 200 Schmuckstücke auf vier und zwei Rädern durch die Region fahren.

Edle Oldies vor dem Start

Autogeschichte zu 900 Jahren Tiefenbronn und Mühlhausen – Auch Friolzheim auf Route

PZ-MITARBEITER SIEGFRIED HÖRNER

TIEFENBRONN. Der Beifahrersitz neben Tiefenbronns Jubiläums-Schultes und Veranstaltungsleiters der "1. Oldtimer Classic", Friedrich Karl Sämann, ist noch frei. Das Gefährt, eine der rund 170 motorisierten Kostbarkeiten, die am nächsten Sonntag um 10 Uhr in Tiefenbronns Ortsmitte zur Ausfahrt ins Heckengäu mit dem ebenfalls 900 Jahre feiernden Friolzheim und in den Nordschwarzwald starten, ist ein "230er DB Cabrio", das

1938 in Bad Cannstatt das Licht der automobilen Welt erblickte.

Aus sechs Zylindern und 2,3 Litern Hubraum entwickelt der Viersitzer bei 12 Litern Sprit auf 100 Kilometer immerhin 55 Pferdestärken, die er bis 1980 in Argentinien auf südamerikanische Straßen und Pampa-Pisten gebracht hatte.

Liebevoll restauriert

Der liebevoll von Frank E. Sommerer restaurierte Daimler Benz stellt einen Wert von über 60 000 Euro dar. Die einzige Dame an Bord ist übri-

gens Gabriele Geikowski, stellvertretende Veranstaltungsleiterin und im Zivilberuf als Hauptamts- und Ortspolizeibehördenchefin rechte Hand von Bürgermeister Sämann auf dem Rathaus.

Die Oldtimer-Kolonne anführen wird mit Dieter Röscheisen einer, der sich hinter dem Steuer auskennt. Er hat bis 1980 einen Porsche 911 bei internationalen Rallyes gefahren. Bei der Tiefenbronner mit dem Ziel auf dem Festplatz an der Würm in Mühlhausen geht es freilich weniger rasant zu.